

## 7. ordentliche Generalversammlung vom 24. Juni 2017

### 1. Begrüssung

Um 15:34 Uhr durch Amadeus Wittwer. Amadeus erklärt den Ablauf und fragt nach Varia. Es werden keine Varia angemeldet.

### 2. Wahl Stimmzähler

Brigitta Stähli und Thomas Ineichen stellen sich zur Verfügung. Es gibt 18 Stimmberechtigte, das absolute Mehr wird entsprechend mit 10 Stimmen erreicht.  
Alle Verwaltungsmitglieder sind anwesend: Selma Junele, Josef Ruckli, Raffael Wüthrich und Amadeus Wittwer

### 3. Protokoll GV 5.6.16

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### 4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016

#### Geschäftsbericht

2016 war ein schwieriges Jahr, wir mussten eine interne Krise bewältigen. Trotzdem konnten wir die Strommenge, welche über die Stromallmend transferiert wird, verdoppeln, eine Leistung an PV-Modulen ähnlich dem Vorjahr montieren, sind wir Tesla-Powerwall-Partner geworden und konnten wichtige Meilensteine festlegen.

Zwei Fragen von Jörg Spörri:

1) Was hat die Energie Genossenschaft Schweiz aus der Krise gelernt?

Im Rahmen des „Massnahmenkatalogs *lessons learned*“ wurden und werden ca. 10 Massnahmen angegangen, so unter anderem Folgende: Die Arbeitsverträge aller Mitarbeitenden wurden angepasst (es ist jetzt klar, was mit Überstunden passiert), ein neues Spesenreglement wurde erstellt, eine Stellenbeschreibung für die Geschäftsleitung wurde erarbeitet (work in progress), es wurde eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen.

2) Hat die Energie Genossenschaft Schweiz eine Krankentagegeldversicherung?

Ja, die Energie Genossenschaft Schweiz hat eine Krankentagegeldversicherung.

Der Geschäftsbericht zur Kenntnis genommen.

#### Jahresrechnung

Wir schliessen das Jahr mit einem Verlust von CHF 71'840 ab. Der Verlustvortrag steigt dadurch auf CHF 133'159 000. Es liegt ein Kapitalverlust vor, Ende Dezember 2016 ist die Hälfte des Genossenschaftskapitals nicht mehr gedeckt.

(Wir sind jetzt 19 Stimmberechtigte: Tobi Witschi ist hinzugekommen.)

Amadeus Wittwer erklärt die Jahresrechnung (für Details sei auf den Revisionsbericht verwiesen).

Frage von Thomas Ineichen: Wurde ein Kapitalschnitt in Erwägung gezogen? Nein, wir haben uns am „Massnahmenkatalog *Gewinnzone*“ orientiert.

In dessen Rahmen wurden und werden insbesondere folgende Massnahmen umgesetzt:

PVA Kardenhof

- EIV beantragt und erhalten (einmalige Einsparung von CHF 24 000)
- Groupe-e überzeugt, dass nur noch ein Zähler nötig ist
- Hauptverteilung auf Eigenverbrauch umgebaut
- Stromabnahmevertrag mit Urs Altmann
- Abrechnungsmechanismus intern

PVA Schönholzerswilen

- Verkauf einzelner Module (Stand 24.6.2017: 178 von 270)
- weitere Massnahmen wurden geprüft, konnten aber nicht umgesetzt werden

Investoren

- angefragt um einstweiligen Zinsverzicht (Einsparungen derweil jährlich CHF 4480)

Anstellungsbedingungen

- Mit allen Mitarbeitern wurden die Allgemeine Anstellungsbedingungen gemäss Vorschlag der Geschäftsleitung überarbeitet, es gibt neu weniger Kinderzulagen und weniger Ferien (Einsparungen jährlich: ca. 5000)
- stattdessen wurde ein Fonds für 'Soziales' eingerichtet, der gespiesen wird, sofern es der Geschäftsgang erlaubt

Stellenprozente in der Geschäftsleitung

- konnten nun, Dank Abgang C. Hunziker, deutlich reduziert werden (jährliche Einsparung: CHF 45 000)

Generalabonnements (GAs)

- fallen weg, dafür kommen zusätzliche Wegspesen dazu (Einsparung jährlich bei Berücksichtigung der neuen Wegspesen ca. 6500.-)

Mobil-Abos

- Kündigung und Anpassung (Einsparung jährlich CHF 1260)

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

## **5. Entlastung der Verwaltung**

Einstimmig bei 1 Enthaltung (Beat Wicki enthält sich als ehemaliges Verwaltungsmitglied).

## **6. Wahlen**

Simon Müller stellt sich vor. Er wird einstimmig gewählt.

Alle Bisherigen werden einstimmig wiedergewählt.

Selma Junele als Präsidentin stellt sich vor und wird ebenfalls einstimmig gewählt.

## **7. Vision und Strategie**

Im Rahmen einer moderierten Sitzung im Herbst 2016 und darauf aufbauenden Nacharbeiten wurde unsere Vision mitsamt den drei Kernbotschaften (zu erneuerbarer Energie, solidarischer Ökonomie, und massvollem Konsum) entschlackt und eine Strategie für die nächsten 2-3 Jahre erarbeitet.

Rolf Wyder gibt einen Input zum Thema solidarische Ökonomie: Ihm fehlt in der entsprechenden Kernbotschaft ein Hinweis darauf, dass wir solidarische Ökonomie auch in Kundenbeziehungen leben. Amadeus Wittwer kommt in diesem Zusammenhang auf unsere

Gemeinwohlbilanzen zu sprechen, erklärt, dass wir in unserem Gemeinwohlbericht für das Geschäftsjahr 2014 auch auf dieses Thema (solidarische Ökonomie in Kundenbeziehungen) eingehen und stellt in Aussicht, dass wir fürs Geschäftsjahr 2017 erneut eine Bilanz erstellen.

Frage von Ueli Häfeli: Wie wollen wir das Problem angehen, dass wir keine neuen Konsumenten aufnehmen können? Amadeus Wittwer gibt Antwort. Produzent\*innen 'chöme druus' (im Gegensatz zu den Konsument\*innen) und könnten vermehrt Konsument\*innen werben. Ausserdem haben wir Mitarbeitende, die den Auftrag haben, die Warteliste abzuarbeiten. Aber: Das Werbebudget ist sehr klein. Eine Kooperation mit dem Konsumentenschutz ist im Aufbau.

Jörg Spörri stellt weitere Fragen zu den Themen *Speicher*, *Regelenergie* und *Windenergie*, die je einzeln beantwortet werden. Im Bereich Windenergie sieht die Energie Genossenschaft Schweiz für sich derzeit kaum Potenzial, die nötigen Baugesuche für kleine Aufdach-Windräder sind sicher eine grosse Hürde wegen der damit verbundenen Kosten, ebenso die Tatsache, dass es an den meisten fraglichen Standorten in der Schweiz zu wenig windig ist.

Die Vision und die Strategie werden je einzeln einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 8. Budget 2017

Das Budget 2017 orientiert sich in Bezug auf den Umsatz am Vorjahr. Allerdings wurden die Bereiche *Thermie* und *Wärmepumpen* gestrichen, und entsprechend muss im Bereich PV mehr herausgeholt werden. Ziel 2017 ist es, schwarze Zahlen zu schreiben.

Amadeus Wittwer erklärt die Zwischenbilanz per 31.5.17. Verbesserungen gegenüber 31.12.16: CHF 20 000 mehr Eigenkapital, CHF 35 000 Rückzahlung Darlehen und Reduktion der Anzahlungen von Kunden. Wir kommen bereits jetzt auf einen leichten Gewinn und haben einen Auftragsbestand für CHF 800 000.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 9. Stromallmend-Reglement

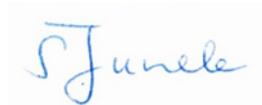
Reglementsänderungen (inkl. neue Tarife) werden einstimmig angenommen.

## 10. Statuten

Die Statutenänderungen werden ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Generalversammlung wurde um 17:08 beendet.

Für das Protokoll:



Präsidium  
Selma Junele



Verwaltung  
Amadeus Wittwer